

Pressemitteilung (vom 09.09.2009 – 3 Seiten)

des TEA-Netzwerks der Hochschul-TransferEinrichtungen Augsburg
Tel. 0821 / 450 10 230

Transferreport und TEA-Kompetenzkatalog – Die Hochschultransfereinrichtungen Augsburgs bedienen die Bedürfnisse regionaler Unternehmen

Augsburg, 09. September 2009: Das bayernweit einzigartige Netzwerk der Hochschul-Transfereinrichtungen Augsburgs (TEA-Netzwerk) veröffentlicht mit dem neuen „Transferreport“ erstmals Zahlen, Daten und Fakten zum Thema „Zusammenarbeit mit Hochschulen“ in der Region Augsburg / Nordschwaben. Parallel dazu geht der neue TEA-Kompetenzkatalog im Internet unter www.tea-transfer.de an den Start – um dem größten Wunsch der Unternehmen nach mehr Transparenz beim Hochschultransfer nachzukommen.

Das Thema ‚Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft‘ wird am Standort Augsburg an mehreren Stellen vorangetrieben. Mit großem Erfolg ist das EU-geförderte TEA-Netzwerk der Hochschul-Transfereinrichtungen Augsburg seit Ende 2008 operativ in der Region Augsburg / Nordschwaben aktiv. Im TEA-Netzwerk haben sich sechs besonders engagierte Partner aus den Augsburger Hochschul-Transfereinrichtungen und der Wirtschaftsförderung zusammengeschlossen, um nicht nur bloße Werbung für eine Zusammenarbeit mit den Hochschulen vor Ort zu machen, sondern pro-aktiv auf Unternehmen zuzugehen und bei konkreten Anliegen von Unternehmen Kooperationen anzubahnen. Dank der Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds in Höhe von knapp 620.000 Euro für drei Jahre ist die Finanzierung eines gemeinsamen Außendienstes möglich, der seit seinem Start im April 2009 bereits mehr als 70 Unternehmen und Partner aus der Wirtschaft über die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit Hochschulen informiert hat. Die TEA-Transfereinrichtungen am Hochschulstandort Augsburg streben mit ihrem Verbundprojekt eine größere Unternehmensorientierung an.

Transferreport – Erstmals Zahlen, Daten und Fakten zum regionalen Transfergeschehen

Den Bedürfnissen regionaler Unternehmen und Anforderungen an Kooperationen mit Hochschulen ging das TEA-Netzwerk im Rahmen einer groß angelegten Unternehmensbefragung bei rund 1.400 Unternehmen im Wirtschaftsraum Augsburg / Nordschwaben auf den Grund. Die überwältigende Mehrheit (89%) der befragten regionalen Unternehmen ist dabei konkret an einer Zusammenarbeit mit einer Hochschule oder einem Anwenderzentrum interessiert.

Auf Basis dieser Erkenntnisse erarbeitete das Netzwerk nun erstmals eine profunde Sammlung von Hintergrundwissen mit Zahlen, Daten und Fakten rund um das Thema „Zusammenarbeit mit Hochschulen“. Mit ihrem Transferreport richten sich die TEA-Transfereinrichtungen an Multiplikatoren und Entscheider aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, um aktuelle Diskussionen zu befruchten und die Unterstützung des Themas Zusammenarbeit Wissenschaft – Wirtschaft weiter voran zu bringen.

Unternehmen brauchen Transparenz – Transferportfolio-Katalog im Internet

Das wesentlichste Hemmnis bei einer Zusammenarbeit mit Hochschulen ist aus Sicht von Unternehmen die schlechte Transparenz beim Angebotsspektrum und der große Suchaufwand zum Auffinden von möglichen Angeboten und Ansprechpartnern an den Hochschulen. Da das Internet für Unternehmen immer mehr zum bevorzugten Informationskanal wird, beschlossen die TEA-Transfereinrichtungen ihre Angebote für Unternehmen zu einem gemeinsamen Portfolio zusammen zu schnüren. „Unser TEA-Netzwerk kann nur dann erfolgreich sein, wenn sich die Hochschul-Transfereinrichtungen institutionen- und branchenübergreifend zusammen tun und für Unternehmen attraktiv sind.“, so Gabriele Schwarz vom Institut für Technologietransfer und Weiterbildung der Hochschule Augsburg, die als Projektträgerin des EU-geförderten Projekts „TEA-Netzwerk“ aktiv ist.

Zum TEA-Portfolio gehören momentan bereits über 50 konkret ausformulierte Angebotsvorschläge für Unternehmen aus Produktionstechnik, Mechatronik, Antriebstechnik oder Innovationsmanagement, z.B. in Form von gemeinsamen

Forschungsprojekten, kleineren Gutachten, Beratungen, Veranstaltungen oder Masterarbeiten. Das unter www.tea-transfer.de veröffentlichte Angebotsspektrum der Augsburger Transfereinrichtungen wird laufend aktualisiert und erweitert. „Unsere Präsenz im Internet soll mehr als eine reine Informationsplattform sein, sondern Unternehmen einen direkten Mehrwert bieten“ so die Projektleiterin des TEA-Netzwerks, Nadine Pousttchi von der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH.

Bayernweit einzigartiges Transfernetzwerk: TEA

Hochschul-Transfereinrichtungen sind in Deutschland mittlerweile an fast allen Universitäten und Fachhochschulen eingerichtet worden. Sie dienen als eigens eingerichtete Schnittstellen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Einzigartig beim Augsburger TEA-Netzwerk ist jedoch die Vernetzung von sechs Hochschul-Transfereinrichtungen und Anwenderzentren, die gemeinsam und synergetisch auf sich aufmerksam machen möchten. Die Projektpartner des TEA-Netzwerks sind: Das Institut für Technologietransfer und Weiterbildung (ITW) der Hochschule Augsburg, das Anwenderzentrum Material- und Umweltforschung (AMU) der Universität Augsburg, das iwb Anwenderzentrum Augsburg, die Forschungsstelle Zahnräder und Getriebebau Augsburg (FZG), der nordschwäbische Transferakteur Technologie Centrum Westbayern (TCW) aus Nördlingen und die neu gegründete Regio Augsburg Wirtschaft GmbH.

TEA-Netzwerk

Das Netzwerk der Hochschul-TransferEinrichtungen Augsburg „TEA“ bündelt Anlaufstellen für Unternehmen an den Hochschulen Augsburgs. Ziel von TEA ist die Vernetzung der Hochschul-Transferstellen und die Förderung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft um den Hochschulstandort Augsburg. Das TEA-Netzwerk wird aus dem Europäischen Sozialfonds kofinanziert. Sponsoren von TEA sind: JuS Rechtsanwälte Schloms und Partner, Hielscher & Besser Steuerberatungsgesellschaft mbH und Revisions- & BeratungsGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Nachfragen zum „TEA-Netzwerk“:

TEA-Zentrale, c/o Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
Nadine Pousttchi
Tel.: 0821 45010 – 230

Fax: 0821 45010 - 111
E-Mail: tea@region-A3.de
Web: www.tea-transfer.de